

Mein Leben mit Behinderung

„Mama warum wollte der liebe Gott, dass ich behindert bin“, mit dieser Frage konfrontierte ich meine Mama schon als sehr kleines Mädchen. Im Kindergarten sahen die meisten Kinder in mir eine gute Spielkameradin und nicht eine Behinderte. So fand ich schnell viele Freunde und Freundinnen. Auch in der Volksschule hatte ich nur gute Erfahrungen gemacht. In der Hauptschule begannen dann die ersten Probleme. Denn für manche Lehrer war ich eine Überforderung. Diese Lehrer sahen nur mein Handicap, nämlich meine körperliche Behinderung und meine Seeschwäche, aber nicht meine Fähigkeiten und Talente. Dann wiederum gab es Personen, sowohl Lehrer als auch Mitschüler, die mich nicht nach dem Äußeren sondern nach meinem Charakter beurteilten und mich mit ihrer ganzen Energie unterstützten und förderten. Meine Beeinträchtigung sahen sie als eine Herausforderung, welche sie gerne annahmen. Mit einigen Mitschülern, die mir damals sehr geholfen haben, bin ich immer noch befreundet und sehe sie regelmäßig. Nun bin ich in der letzten Klasse, der dreijährigen Fachschule und habe noch zwei Abschlussprüfungen vor mir, die ich hoffentlich gut meistern werde. Aufgrund meiner Behinderung möchte ich ab Herbst eine Schule, für körperlich Behinderte in Deutschland gehen, um dort eine Ausbildung zur Bürokauffrau zu absolvieren. Denn solche Schulen gibt es in Vorarlberg leider nicht. Außerdem würde es ohne diese Ausbildung mit meinen Jobaussichten schlecht aussehen.

Mittlerweile komme ich mit meiner Behinderung gut zu Recht auch wenn es mich manchmal ärgert, wenn Leute fragen: „warum darf sie das und ich nicht?“ Dann denke ich mir, ich möchte auch oft Dinge machen, die andere Jugendlichen in meinem Alter machen. Für sie ist selbstverständlich, dass z.B sie alleine in die Stadt oder ins Schwimmbad können.

Auch wenn es durch meine Behinderung sicher weitere Hürden zum Überwinden gibt, bin ich optimistisch, diese mit Unterstützung meines engsten Bekanntenkreises und natürlich meiner Familie sicher gut zu meistern.